

Die Sieger dürfen ins Bellevue

Der Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist gestern mit dem Besuch der Bewertungskommission in Niederrorke gestartet. Um was es beim Wettbewerb geht, erklären wir hier:

? Wann wurde der Wettbewerb aus der Taufe gehoben?

Der erste Wettbewerb auf Bundesebene fand 1961 unter dem Namen „Unser Dorf soll schöner werden“ statt. Dabei sollten die Dörfer vor allem durch Grüngestaltung und Blumenschmuck verschönert werden, um so eine Abwanderung in die Stadt zu verhindern. Ab 1998 hieß der Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“. Die neuen Bewertungskriterien lenkten den Fokus vom Verschönerungsaspekt auf Maßnahmen für die dörfliche Lebensqualität. Um den Zukunftsaspekt weiter herauszuheben, ver kürzte sich der Titel 2007 auf „Unser Dorf hat Zukunft“. Der Wettbewerb findet alle drei Jahre statt.

? Wie ist der Wettbewerb aufgebaut?

! Vom 1. Juni bis 30. September 2017 werden die Regionalentscheide ausgetragen.



Ist bis Anfang Juli unter anderem in den elf teilnehmenden Dörfern in Waldeck-Frankenberg unterwegs: Die neunköpfige Bewertungskommission vom Regionalentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ mit Kommissionsleiterin Sigrid Göbel (3. von rechts). Auf dem Foto zu sehen ist zudem Landrat Dr. Reinhard Kubat (4. von rechts).

Foto:Daum

Die fünf besten Dörfer erhalten Geldpreise. Der Sieger nimmt zudem am Landesentscheid 2018 teil. Der Landesieger wiederum qualifiziert sich für den Bundesentscheid 2019. Eine Jury besucht dabei die Finalisten und vergibt Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie Sonderpreise. Die Preisträger werden auf der Internationalen Grünen Woche 2020 in Berlin bei einem großen Dorffest ausgezeichnet und später bei einem Empfang auf Schloss Bellevue vom Bundespräsidenten geehrt.

? Wie laufen die Bewertungen in den Dörfern ab?

! Kommissionen mit Vertretern verschiedener Institutionen bereisen das Land und begutachten die angemeldeten Dörfer. Der Ort bereitet eine Führung und eine Präsentation vor. Ein wichtiger Punkt ist das Engagement der Bevölkerung, beispielsweise durch Vorführungen ortsansässiger Vereine. Nach bestimmten Kriterien werden Punkte vergeben und Ranglisten ermittelt.

? Nach welchen Kriterien wird die Bewertung vorgenommen?

! Bewertet werden unter anderem die kulturellen Akti-

vitäten im Dorf, der Erhalt der ortsbildprägenden Bausubstanz, die Grüngestaltung im Ort und die Initiativen und Strategien zur Steigerung der Zukunftsfähigkeit des Dorfes.

? Stehen beim diesjährigen Wettbewerb Schwerpunkte bei der Bewertung an?

! Ja. Aufgrund der steigenden Zuwanderung durch Flüchtlinge wird auch stärker danach geschaut, wie die Integration von Neubürgern funktioniert. Darüber hinaus stehen die Umnutzung von Bürgerhäusern und Leerständen stärker im Blickfeld der Bewertungskommission. (dau)